

# Allmendingen-Thun-Leist

## Jahresbericht des Präsidenten 2020



### Neujahresraclette 9.1.2020

In diesem Jahr fiel der erste Donnerstag des Jahres auf den Bärzelitag. Wir haben unser traditionelles Neujahrsraclette deshalb eine Woche verschoben auf den 9.1.20. Wie in den letzten Jahren, fanden sich ca. 60 Käseliebhaber und -liebhaberinnen in der Kirche ein. Wenn wir damals gewusst hätten, dass es für lange Zeit das letzte Mal war, dass wir uns in einem solchen Rahmen treffen konnten, hätten wir es noch viel mehr genossen. Zu diesem Zeitpunkt haben wir noch mit Befremden nach China geschaut und zugesehen wie dort eine Stadt abriegelt und in Rekordzeit ein Spital aufbaut haben. Für uns war China weit weg und dieses Virus keine wirkliche Gefahr.

### Und dann kam Corona

COVID-19, der Begriff des Jahres, ein Virus klein und unsichtbar aber mit enormer Wirkung. Vermutlich hat seit der Spanischen Grippe nichts mehr die Welt so verändert wie dieses Virus.

Am 16. März verhängte der Bundesrat den ersten Lockdown über die Schweiz. Zusammen mit der Kirche versuchten wir eine Nachbarschaftshilfe aufzubauen. Dadurch wurde plötzlich unsere Homepage ein wichtiges Instrument, um unsere Allmendingerinnen und Allmendinger zu informieren.

Wie nachhaltig dieses Virus unser Leben und auch unser Vereinsleben beeinflussen sollte konnte noch niemand ahnen.

Als erstes traf es unsere Haupt- und Jubiläumsveranstaltung.

### Mitglieder- und Jubiläumsveranstaltung 6.3.2020

In diesem Jahr war nicht eine normale Mitgliederversammlung geplant, nein zum 75 Jahre Jubiläum war etwas Besonderes vorgesehen. Das Restaurant Kreuz war reserviert, die Einladungen verschickt, der Überraschungsgast gebucht und das Überraschungsgeschenk wurde auch rechtzeitig fertig.

Ab Februar erlies der Bundesrat immer neue Einschränkungen, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Nach reiflicher Überlegung und angeregter Diskussion im Vorstand, entschied sich dieser auf Grund der immer schwierigeren Situation die Mitglieder- und Jubiläumsveranstaltung zu verschieben.

Zuerst war der Vorstand noch voller Hoffnung die Veranstaltung vor den Sommerferien nachzuholen. Doch die Pandemie sagte nein dazu und zu schlechter Letzt wurde die Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt, die Jubiläumsveranstaltung auf unbestimmt verschoben.

Als einmalig in der Geschichte des Allmendingen-Thun-Leistes wurde eine schriftliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Sämtliche Mitglieder bekamen Post von uns. Der Rücklauf war sehr erfreulich. 69 Mitglieder haben uns geantwortet und den verschiedenen Geschäften grossmehrheitlich zugestimmt. Zudem wurde Andrea Lezecki als Vorstandsmitglied und Hansjörg Kummer als Revisor gewählt. Bruno Stöckli und Markus Zehr wurden als Vorstandsmitglieder bestätigt. Das Protokoll der schriftlichen Mitgliederversammlung kann auf der Homepage eingesehen werden.

Leider konnte die Jubiläumsveranstaltung im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden.

### Steuern

Vermutlich bezahlt niemand gerne Steuern, sie sind ein nötiges Übel damit unser Staat Finanzen erhält um seine Aufgaben erledigen zu können. Etwas überrascht waren wir aber schon, als Ende 2019 ein Fragebogen der Steuerverwaltung bei uns eintraf. Wir haben ihn natürlich ausgefüllt, dachten aber, dass wir als gemeinnütziger Verein eine Steuerbefreiung erhalten. Schon einige Tage später, so quasi als Neujahrsgruss der Steuerverwaltung, flatterte eine Steuererklärung in meinen Briefkasten. Wir haben uns danach an die Steuerbehörde gewandt und eine Steuerbefreiung verlangt. In einem ersten unverbindlichen Schreiben legte uns die Steuerverwaltung dar, dass wir die Kriterien für eine Steuerbefreiung nicht erfüllen und wir steuerpflichtig seien. Aus unserer Sicht erfüllen wir die Kriterien für eine Steuerbefreiung aber klar. Wir haben uns danach an die Stadt gewandt, da wir einen Auftrag der Stadt erfüllen. Auch haben wir mit den anderen Leisten Kontakt aufgenommen.

Interessanterweise sind einige Leiste von der Steuerpflicht befreit, andere nicht. Warum dies so ist können wir nicht nachvollziehen.

Die Stadt Thun mit den Stadtpräsidenten hat uns Unterstützung zugesagt und ist nun im Kontakt mit der Steuerverwaltung.

Nach dem Entscheid der Steuerverwaltung haben wir eine beschwerdefähige Verfügung verlangt, diese ist bisher nicht eingetroffen. Hier ist alles noch offen.

### **Vorstand**

Normalerweise habe ich keinen speziellen Abschnitt für die Arbeit im Vorstand, aber das vergangene Jahr war kein normales Vereinsjahr.

Am 2. März lud ich meine Kollegen zu einer a.o. Vorstandssitzung ein, Thema war die Durchführung der Jubiläumsveranstaltung und Hauptversammlung vom 6. März. Nach reiflicher Überlegung und ausführlicher Diskussion entschieden wir uns den Anlass zu verschieben. Anfänglich hatten wir noch den Eindruck etwas überreagiert zu haben, mit der Zeit gab uns aber die Entwicklung der Pandemie Recht mit unserer Entscheidung, leider.

Das Virus beschäftigte uns noch in den nächsten Sitzungen und diktierte auch das Leist-Programm. Wir mussten lernen flexibel zu sein und mit der Ungewissheit zu leben. Neu führten wir am 19. April eine Videositzung durch. Das ist zwar modern aber nicht eigentlich praktisch. An der VS-Sitzung vom 4. Mai beschloss der Vorstand aufgrund der momentanen Informationen (weiterhin Versammlungsverbot, Restaurantbesuche am 11.5. möglich aber nur als Familie und max. 4 Personen pro Tisch usw.) die Jubiläumsversammlung im Jahr 2021 durchzuführen und die eigentlichen Trankanden der Mitgliederversammlung auf schriftlichem Weg zur Abstimmung zu bringen. Zudem beschlossen wir im vergangenen Jahr auch auf den traditionelle Sommeranlass zu verzichten.

Meiner Kollegin und meinen Kollegen möchte ich an dieser Stelle für die unkomplizierte Zusammenarbeit danken.

### **Verkehrsforum**

Am 2. September 2020 lud die Stadt verschiedene Organisationen zum ersten Verkehrsforum Thun ein. An ihm haben rund 60 Personen aus 40 Gemeinden und Institutionen teilgenommen. Mit dem Forum sollen einerseits die individuelle Wahrnehmung der aktuellen Verkehrssituation und die Ergebnisse der Wirkungskontrolle 2020 zum Bypass Thun Nord und seinen Begleitmassnahmen erfasst werden. In weiteren Foren geht es darum, was soll beibehalten werden und wo besteht Verbesserungsbedarf. Für den Leist sind in diesem Zusammenhang zwei Themen wichtig. Einerseits der stetig zunehmende Pendlerverkehr durch Allmendingen vor allem über die Achse Thierachernweg – Tempelstrasse – Kreuzstrasse - Autobahnanschluss. Weiter ist die Lüsslispange ein Thema, dies auch im Hinblick auf die Bautätigkeit im Schorenquartier, dadurch wird der Verkehr über den Kreisel Weststrasse – Pfandernstrasse zunehmen.

Über die laufenden Foren können Sie sich auf der Internetseite: [www.verkehrszukunft-thun.ch/verkehrskonzept](http://www.verkehrszukunft-thun.ch/verkehrskonzept) informieren.

### **Hagacherweg**

Der Elternrat Allmendingen hat sich vor ca. 1 ½ Jahr beim Leist gemeldet und gefragt, ob wir uns nicht für eine Beleuchtung des Hagacherweges stark machen könnten. Dieser Weg werde von etlichen Schülern genutzt und in der 2ten Jahreshälfte sei es sehr dunkel. Wir wurden danach bei der Stadt vorstellig. Sie haben nun eine Lösung ausgearbeitet. Es ist vorgesehen eine Beleuchtung für den ganzen Weg zu erstellen analog anderer Wegbeleuchtungen der Stadt. Wann genau das Vorhaben umgesetzt wird ist noch nicht klar.

### **Poststelle Thun-Allmendingen**

Im Sommer meldete sich die Post erneut beim Vorstand, um über die Umwandlung der Poststelle zu sprechen. Für die Vertreter der Post war klar, dass die heutige Poststelle nicht mehr länger so betrieben werden kann. In den vergangenen Jahren hat die Besucherfrequenz weiter abgenommen. In der Diskussion legte der Leist wert darauf, dass nur eine Lösung mit mindestens einer Postfiliale in Frage kommt. Die Post ging dann auf die Suche nach einem Partner für die Filiale. An einer weiteren Sitzung im Herbst präsentierte uns die Post die «Büechermuus» als Partner für die Postfiliale. Die nötigen Arbeiten wurden in Angriff

genommen und Anfang 2021 wurde die Postfiliale in der «Büechermuus» an der Allmendingerstrasse 16 eröffnet.

Der Leist ist überzeugt damit die bestmögliche Lösung erreicht zu haben.

### **Mein Arzt**

Auf Ende 2019 ging Dr. Heinz Matti nach über 35-jähriger Praxistätigkeit als Hausarzt in Pension. Für seine Praxis fand er eine Nachfolge bei «mein Arzt». Frau Dr. Olena Velytchenko führte als neue Hausärztin die Praxis weiter. Bei «mein Arzt» handelt es sich um eine Gesellschaft, welche in der Schweiz über 30 Praxen führte. Im Sommer wurde durch die Presse bekannt, dass es bei der Gesellschaft zu finanziellen Unstimmigkeiten gekommen ist und diese die Tätigkeiten in den verschiedenen Praxen einstellt. Die Folge davon war, dass während einigen Wochen unklar war, ob die Praxis weitergeführt wird. Durch den herzhaften Einsatz von Dr. Heinz Matti konnte eine Lösung gefunden werden und Fr. Dr. Olena Velytchenko wird in der Praxis «Patient im Zentrum, PIZ» weiter tätig sein.

Der Leist Allmendingen ist froh, auch in Zukunft auf die beiden Hausärzte Dr. Peter Brunner und Frau Dr. Olena Velytchenko zählen zu können.

### **Treffen mit dem Gemeinderat 19.8.20**

Der Vorstand war mit zwei Personen am Treffen vertreten. Ein grosses Thema war die Steuerbefreiung der Leiste. Der Stadtpräsident versprach sich der Problematik anzunehmen und sich direkt mit der Steuerbehörde in Verbindung zu setzen. Nach Meinung des Gemeinderates müssen die Leiste von den Steuern befreit sein.

Im Weiteren wurde die Problematik mit den Autoposern und –tunern besprochen. Die Stadt hat diesbezüglich mehr Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden 17 Autos ins Prüfzentrum gebracht. Von diesen Autos wurden 10 direkt aus dem Verkehr gezogen

### **Stadtführung**

Die traditionelle Stadtführung nach den Sommerferien konnte auf Grund der Pandemie nicht durchgeführt werden.

Mitgliederbestand per 31.12.2020, Einzelmitglieder 46, Familien 121, Firmen 24, Vorstand 7, Total 198

Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich allen Personen danken, welche sich in irgendeiner Weise in Allmendingen engagieren und sich für unser Dorf einsetzen. Es ist toll, wenn sich Allmendingerinnen und Allmendinger mit ihren Anliegen beim Vorstand melden. Nur so ist es uns auch möglich die Anliegen der Bewohner unseres schönen Dorfes zu vertreten.

Mein Dank geht auch an meine Vorstandskollegin und -kollegen Bruno Stöckli, Reinhart Brunner, Markus Zehr, Stephan Borter und Andrea Lazecki für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Leistes und zum Wohle Allmendingens. Merci.

Allmendingen 23.01.20 Piero Catani, Präsident Allmendingen-Thun-Leist